

PRESSEINFORMATION

Bonn, 16. April 2019

Epilepsie-Chirurgie: Erste MRT-gestützte Laserablation in der Beta Klinik in Bonn erfolgreich durchgeführt

Die private Beta Klinik in Bonn ist eine der ersten Kliniken in Deutschland, die einen Epilepsie-Patienten erfolgreich mit der minimal-invasiven, MRT-gesteuerten Laserablationstechnologie VISUALASE™ behandelt hat.

Den epilepsiechirurgischen Eingriff führte Neurochirurg Prof. Dr. Thomas Gasser in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Christian Elger, Leiter der Beta Neurologie – Kompetenzzentrum für Epilepsie, und einem speziell dafür geschulten OP-Team durch.

Das hochmoderne Verfahren erlaubt es den Operateuren, kleine Gewebebereiche minimal-invasiv und sehr exakt zu behandeln. Die Wirkung des Lasers im Gehirn wird dabei im Magnetresonanztomografen in Echtzeit sichtbar gemacht und überwacht. „Wir sind stolz und freuen uns sehr, dass wir im April unseren ersten Epilepsie-Patienten erfolgreich mit dem extrem schonenden Verfahren behandeln konnten“, erklärt Operateur Prof. Dr. Thomas Gasser, Neurochirurg und Geschäftsführer der Privatklinik. Das Visualase-System ist eine innovative MRT-geführte Laserablationstechnologie, bei der Laserenergie mithilfe eines Applikators in den Zielbereich transportiert wird. Die über eine laser-diffundierende Faser abgegebene Energie bewirkt einen Temperaturanstieg im epileptisch aktiven Zielbereich und zerstört so kontrolliert das unerwünschte Weichgewebe.

Die prächirurgische Epilepsie-Diagnostik sowie die Lokalisation des Epilepsieherdes mittels Videodoppelbilder- und EEG-Ableitung wurde in der Beta Neurologie – Kompetenzzentrum für Epilepsie von Prof. Dr. Christian Elger, Leiter des Kompetenzzentrums Epilepsie, und seinem Team durchgeführt. Er sprach auch die Empfehlung zur Behandlung mit der Visualase-Technologie aus. „Der Patient leidet an einer pharmakoresistenten Epilepsie mit komplex-partiellen Anfällen aus dem linken Schläfenlappen. Der schonende epilepsiechirurgische Eingriff stellte eine für ihn einzigartige Chance dar, seine Epilepsie zu heilen,“ erklärt Prof. Dr. Christian Elger, der seit mehr als 30 Jahren Epilepsien und anfallsartige Störungen behandelt. „Herkömmliche Operationsverfahren im Schläfenlappen – insbesondere Eingriffe im linken Schläfenlappen – bergen das Risiko, die Lern- und Gedächtnisfähigkeit des

PRESSEINFORMATION

Patienten zu verschlechtern, da die klassische Operation zusätzlich gedächtnisbildende Strukturen schädigt. Durch die hohe Präzision und das minimal-invasive Verfahren beim Einsatz des Visualase-Lasers lässt sich dieses Risiko für den Patienten deutlich reduzieren,“ erklärt der Epilepsie-Spezialist seine Behandlungsempfehlung weiter.

In Deutschland leiden mehr als 600.000 Patienten an Epilepsie. Die Krankheitsbilder sind vielfältig: Gefühlsstörungen, Anfälle mit Bewusstseinsstrübung und nicht steuerbaren Handlungen bis hin zu starken Verkrampfungen und Zuckungen des ganzen Körpers. Das Leben der Betroffenen ist häufig stark eingeschränkt. Etwa zwei Dritteln der Betroffenen kann mit Medikamenten geholfen werden. Bei den anderen reichen die sogenannten Antiepileptika nicht aus. Mit der Visualase-Technologie kann ein Teil dieser Patienten auf sehr schonende Art und Weise operativ behandelt werden. Die meisten von ihnen können bereits am nächsten Tag entlassen werden.

Die Visualase-Technologie wird in den USA bereits seit 2007 eingesetzt. Mitte 2018 erhielt das Gerät von Medtronic die CE-Kennzeichnung der Europäischen Union. Die Beta Klinik in Bonn ist eine von wenigen Kliniken in Europa, die die klinische Anwendung zur Behandlung von Epilepsien und bösartigen Gehirntumoren anbietet. Die Behandlungskosten werden bisher noch nicht von den Krankenkassen und -versicherungen übernommen, sondern müssen von den Patienten selbst getragen werden.

Über die Beta Klinik

Die Beta Klinik am Bonner Bogen ist eine internationale Privatklinik mit gegenwärtig mehr als 30 Fachrichtungen. 60 erfahrene Ärzte und mehr als 180 Angestellte realisieren auf universitärem Niveau und mit großem Engagement die Philosophie der Beta Klinik: Im Mittelpunkt steht der Mensch. Die Klinik verfügt unter anderem über eine voll ausgestattete OP-Abteilung, eine Angiografie- und Interventionsabteilung, einen Aufwachraum mit Intensivbehandlungsmöglichkeiten, alle gängigen diagnostischen Verfahren (MRT, FMRI, Spiral CT, Myelografie, Linksherzkatheter, Mammografien etc.) sowie über eine umfassende stationäre Versorgung.

Für weitere Informationen:

Beta Klinik GmbH, Information und Presse

Elisabeth Henning

Tel.: 0228 909075-181

E-Mail: marketing@betaklinik.de

Web: www.betaklinik.de

Medtronic

<http://www.medtronic.com/us-en/healthcare-professionals/products/neurological/laser-ablation/visualase.html>